

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3, 16

Dankbar für alle Liebe und Güte, die wir erfahren durften, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter

Frieda Rösslein-Schmid

21. September 1928 – 2. März 2021

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen, die Erinnerung an all das Schöne wird stets in uns lebendig sein.

In stiller Trauer:

Thomas und Andreas Rösslein,
Verwandte und Freunde